



gemeinderuggell

Öffentliches Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 04/25

Datum / Zeit	Dienstag, 18. März 2025 / 18:00 – 19:20 Uhr
Ort	Rathaus Ruggell Sitzungszimmer Gemeinderat Poststrasse 1 9491 Ruggell
Vorsitz	Christian Öhri, Gemeindevorsteher
Anwesend	Reto Bischof, Vizevorsteher Heinz Biedermann, Gemeinderat Christian Büchel, Gemeinderat Fabian Haltinner, Gemeinderat Jürgen Hasler, Gemeinderat Patricia Oehri-Eggenberger, Gemeinderätin Benedikt Oehry, Gemeinderat Carmen Reutegger, Gemeinderätin
Entschuldigt	-
Protokoll	Tatjana Büchel, Gemeindesekretärin

Protokoll veröffentlicht am 25.03.2025



Christian Öhri, Gemeindevorsteher

Projekt- und Kreditgenehmigung: Erschliessung Rotagass Nord

Antrag Tiefbau

Mit dem rechtskräftigen Erweisen vom Neuzuteilungsplan und der grundbücherlichen Durchführung der Baulandumlegung Rotengasse, kann nun die Erschliessung des Gebietes umgesetzt werden. Da aufgrund der Finanzplanung nicht das komplette Gebiet sofort erschlossen werden kann und im nördlichen Bereich bereits ein Baubeglehen angemeldet wurde, soll im Jahr 2025 die nördliche Stichstrasse realisiert werden. Aus diesem Grund liess die Bauverwaltung ein entsprechendes Vorprojekt ausarbeiten sowie einen Kostenvoranschlag erstellen.

Es ist geplant, die Strassenparzelle Nr. 3447 vollumfänglich auszunutzen. Somit wird die Fahrbahn über die ganze Länge auf eine Breite von 4.0m ohne Trottoir ausgebaut. Mit der seitlichen Stichstrasse im Kurvenbereich wird das Wenden für grössere Fahrzeuge wie Kehrtafelwagen oder Muldenkipper ermöglicht.

Das geplante Entwässerungskonzept sieht vor, dass die westlichen Parzellen direkt in die Hauptleitung, welche entlang vom Schmettakanal verläuft, entwässern können. Für alle anderen Parzellen wird eine Entwässerungsleitung in der Strassenparzelle Nr. 3447 mit den entsprechenden Grundstücksanschlüssen erstellt. Die Erschliessung mit den weiteren Werkleitungen wie Wasser, Strom und Kommunikation erfolgt für alle Grundstücke über die Strassenparzelle Nr. 3447.

Auf Basis von diesem Projekt hat das Ingenieurbüro Wenaweser + Partner einen Kostenvoranschlag erstellt. Die geschätzten Kosten für den Strassenbau, die Strassenbeleuchtung und die Entwässerung belaufen sich auf CHF 825'000, wovon CHF 725'000 im Jahr 2025 und CHF 100'000 im Jahr 2026 vorgesehen sind.

Die Honorarkosten für die Ingenieurleistungen wurden vom Ingenieurbüro Wenaweser + Partner Bauingenieure AG aus Ruggell offeriert und belaufen sich für die Projektierung auf CHF 68'103.00 (inkl. MwSt.) sowie für die Bauleitung und BauKG auf CHF 64'860.00 (inkl. MwSt.).

Im Budget 2025 sind Mittel in der Höhe von CHF 700'000 dafür vorgesehen.

Antrag zur Beschlussfassung

1. Genehmigung des vorliegenden Projekts „Erschliessung Rotagass Nord“.
2. Genehmigung eines Verpflichtungskredits für die Erschliessung Rotagass Nord in der Höhe von CHF 825'000.
3. Genehmigung eines Nachtragskredites zum Budget 2025 in der Höhe von CHF 25'000.
4. Vergabe der Projektierungsarbeiten „Erschliessung Rotagass Nord“ an das Ingenieurbüro Wenaweser + Partner Bauingenieure AG zur offerierten Summe von CHF 68'103.00 (inkl. MwSt.).
5. Vergabe der Bauleitungsarbeiten und der BauKG „Erschliessung Rotagass Nord“ an das Ingenieurbüro Wenaweser + Partner Bauingenieure AG zur offerierten Summe von CHF 64'860.00 (inkl. MwSt.).

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt alle Anträge jeweils einstimmig. Dieser Beschluss wird gemäss Gemeindegesetz Art. 41, Abs. 1, lit. e zum Referendum ausgeschrieben.

Kreditgenehmigung und Vergabe: Renovation Sitzplattform Spielplatz Langacker

Antrag Hochbau

Die Holzdielen bei der Sitzplattform Spielplatz Turnhalle und Spielplatz Langacker sind renovierungsbedürftig. Einzelne Holzdielen verformen sich, sind spröde, rissig und müssen von Zeit zu Zeit ausgewechselt werden. Im Budget 2025 wurde die Renovation der Sitzplattform beim Spielplatz Turnhalle vorgesehen. Jedoch befindet sich laut Gemeindeförster der inmitten der Sitzplattform stehende Baum (Platane) in einem schlechten Zustand. Ende des Jahres 2024 mussten die Äste stark zurückgeschnitten werden. Es soll abgewartet werden wie sich der Baum in nächster Zeit entwickelt. Da bei einer Rodung die neue Sitzplattform wieder entfernt werden müsste, empfiehlt die Bau- und Liegenschaftsverwaltung in diesem Jahr anstelle der Sitzplattform neben der Turnhalle die drei Sitzplattformen beim Spielplatz Langacker zu renovieren. Die dort vorhandenen Bäume (Hagebuche) sind gemäss Gemeindeförster in einem guten Zustand. Dabei ist angedacht, die Sitzplattform nicht mehr in Holz, sondern mittels WPC-

Terrassendielen (Holz-Kunststoff-Verbund) zu erstellen. Dieses Material ist robust gegen Kratzer und Flecken, sowie wesentlich witterungs- und farbbeständiger als Holz. Weiters können die Verschmutzungen einfach gereinigt werden. Die grosse Sitzplattform unter dem Nussbaum im Schulhof, wurde ebenfalls mittels WPC-Terrassendielen realisiert, wodurch bereits schon sehr gute Erfahrungen mit diesem Material gesammelt werden konnte.

Die Bauverwaltung liess die nötigen Arbeiten von der Firma Hoop Holzbau AG aus Ruggell offerieren. Die Kosten für die Renovation der drei Sitzplattformen beim Spielplatz Langacker belaufen sich auf CHF 16'994.20 (Inkl. MwSt.). Im Budget 2025 sind Mittel in der Höhe von CHF 28'000 vorgesehen.

Die Baukommission befürwortet die Ausführung der Sitzplattformen mit WPC-Terrassendielen beim Spielplatz Langacker und die entsprechende Arbeitsvergabe an die Firma Hoop Holzbau AG aus Ruggell.

Antrag zur Beschlussfassung

1. Projektgenehmigung für die Renovation der drei Sitzplattformen beim Spielplatz Langacker.
2. Genehmigung eines Kredites für die Renovation der drei Sitzplattformen beim Spielplatz Langacker mit WPC-Terrassendielen in der Höhe von CHF 18'000.
3. Vergabe an die Firma Hoop Holzbau AG aus Ruggell für die Renovation der drei Sitzplattformen beim Spielplatz Langacker zur offerierten Summe von CHF 16'994.20 (Inkl. MwSt.).

Beschluss

1. Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.
2. Der Gemeinderat genehmigt den Antrag mehrheitlich mit 7 Ja- (4 FBP; 3 VU) zu 2 Nein-Stimmen (1 FBP; 1 VU)
3. Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.

Anpassung Reglement: Benutzungsreglement Freizeitpark Widau

Antrag Vorsteher

Das Benutzungsreglement für den Freizeitpark Widau wurde zuletzt am 9. Juni 2021 angepasst. Mit Entscheid des Gemeinderates in der Sitzung Nr. 02/25 vom 5. Februar 2025 wurde beschlossen, die Zufahrt zu den Gebäuden des Freizeitparks mittels Schranke neu zu regeln. Durch diese Neuerung muss auch das Reglement entsprechend angepasst werden. Daneben wurden weitere kleinere Anpassungen in den Formulierungen vorgenommen.

Antrag zur Beschlussfassung

Genehmigung der Anpassungen im Benutzungsreglement Freizeitpark Widau.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.

Naturschutzgebiet: Besucherlenkung mittels Beschilderung und Barrieren

Weil Fussgängerinnen und Fussgänger in den letzten Jahren immer wieder vermehrt schützenswerte und sensible Gebiete im Riet betreten haben, sollen sie nun mittels Beschilderungen und Barrieren auf das korrekte Verhalten und auf Betretungsverbote im Naturschutzgebiet aufmerksam gemacht werden. In einem ersten Schritt wurden bei den Zugängen zu verschiedenen Vogelbrutzonen hölzerne Barrieren errichtet. Diese werden nun auch mit den entsprechenden Hinweistafeln versehen.

Als weitere Massnahme werden bei den Zugängen zum Ruggeller Riet allgemeine Informationstafeln platziert, welche auf das korrekte Verhalten und auf die sensible Natur aufmerksam machen. Besucher werden aufgefordert, auf den Wegen zu bleiben und ihre Hunde an der kurzen Leine zu führen. Zudem ist es wichtig, alle Pflanzen und Tiere unberührt zu lassen. Abfälle sind in den dafür vorgesehenen Mülleimern zu entsorgen. Ausserdem werden an den «grünen Grenzübergängen», sprich beim Bach, der immer wieder von Personen überquert wird jedoch mitten im Naturschutzgebiet liegt, Betretungsverbotstafeln angebracht. Diese Massnahmen werden vom Gemeinderat begrüsst und zur Kenntnis genommen.

Industriering Ruggell: Neue Verkehrsführung mit besserer Übersicht

Aufgrund diverser Anregungen von Unternehmerinnen und Unternehmern wird beim Industriering Ruggell in den nächsten Wochen die Verkehrsführung neu angepasst. Der Strassenverlauf wird von Süden kommend direkt nach rechts in den Ring geführt. Folglich kann eine bessere Übersicht gewährleistet werden. In diesem Zusammenhang entsteht eine neue Rabatte bzw. Grünfläche am Rand gegenüber beim Kanaldamm. Die angepasste Verkehrsführung wird durch den Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

